|  |
| --- |
| 04. Dezember 2013 |
|  |
| Ansprechpartner WirtschaftspresseSilke LinneweberKonzernpresseTelefon +49 201 177-3389Telefax +49 201 177-3030silke.linneweber@evonik.com |
| Ansprechpartner FachpresseThomas LangeManager Communications High Performance PolymersTelefon +49 236549-9227Telefax +49 236549-809227 thomas.lange2@evonik.com |
| Evonik Industries AGRellinghauser Straße 1-1145128 EssenTelefon +49 201 177-01Telefax +49 201 177-3475www.evonik.de**Aufsichtsrat**Dr. Werner Müller, VorsitzenderVorstandDr. Klaus Engel, VorsitzenderDr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel,Patrik Wohlhauser, Ute Wolf, Dr. Dahai YuSitz der Gesellschaft istEssenRegistergerichtAmtsgerichtEssenHandelsregisterB 19474UST-IdNr. DE 811160003 |

**Neue Membrantechnologie von Evonik ausgezeichnet**

* Bundesumweltministerium und BDI würdigen

SEPURAN® Green mit Deutschem Innovationspreis für Klima und Umwelt

* Aufbereitung von Biogas deutlich effizienter und umweltfreundlicher
* Evonik-Vorstand Dr. Dahai Yu: „Mit Innovationen die Herausforderungen der Zukunft bewältigen“

Essen. Mit einem Reinheitsgrad von bis zu 99 Prozent machen Hochleistungspolymere der Marke SEPURAN® Green von Evonik Industries die Aufbereitung von Biogas zu Biomethan deutlich effizienter. Dafür erhielt das Unternehmen nun den „Deutschen Innovationspreis Klima und Umwelt 2013“ in der Kategorie „Umweltfreundliche Technologien“. Die Auszeichnung wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und dem Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) vergeben. Dr. Dahai Yu, im Vorstand von Evonik zuständig für das Segment Specialty Materials: „Innovationen tragen entscheidend dazu bei, die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Dazu gehört auch die Sicherung einer ökonomisch sowie ökologisch sinnvollen und sozialen Energieversorgung. Mit SEPURAN® Green zeigt Evonik, welchen Beitrag die chemische Industrie dazu leisten kann.“

Biogas, das hauptsächlich aus den Gasen CO2 und Methan besteht, gilt als umweltfreundlicher Energieträger. Bevor Biogas ins Erdgasnetz eingespeist wird, muss es aufwändig aufbereitet und gereinigt werden. Die Membrantechnologie SEPURAN® Green von Evonik macht diesen Vorgang nun deutlich effizienter und umweltfreundlicher.

„Unsere SEPURAN® Membranen bestehen aus einem eigens entwickelten Hochleistungskunststoff“, erklärt Dr. Goetz Baumgarten, Leiter des SEPURAN® Geschäfts. „Dieser Kunststoff verleiht den Membranen die Eigenschaft, besonders gut zwischen Methan und CO2 unterscheiden zu können.“

Mit der Membran allein ist es aber noch nicht getan. Ein speziell auf die Membranen von Evonik zugeschnittenes Aufbereitungsverfahren für Biogas nutzt deren Trenneigenschaften optimal: Durch eine dreistufige Verschaltung lässt sich das Methan aus dem Rohgas mit nur einem Kompressor und einer besonders hohen Methanausbeute aufkonzentrieren. Das methanreiche Gas muss zudem für die Einspeisung in das Erdgasnetz nicht mehr verdichtet werden.

Im Vergleich zu Alternativen ist dieses Membranverfahren um bis zu 20 Prozent energieeffizienter. Außerdem benötigt es keine Hilfs-Chemikalien. Es fallen weder Abfall noch Abwasser an.

Evonik hatte SEPURAN® Green zunächst in einer Testanlage im österreichischen Neukirchen an der Vöckla erprobt. Mittlerweile sind weltweit mehrere Aufbereitungsanlagen für Biogas auf Basis von SEPURAN® Green in Betrieb gegangen. Außerdem entwickelt Evonik die SEPURAN®-Technologie für neue Anwendungen beständig weiter, zum Beispiel für die Abtrennung von Wasserstoff oder die Gewinnung von Stickstoff aus Druckluft.

Mit dem „Deutschen Innovationspreis für Klima und Umwelt“ würdigen das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und der Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) das Engagement der deutschen Wirtschaft für Klima- und Umweltschutz. Er wurde in diesem Jahr zum vierten Mal verliehen. Die Sieger wurden aus insgesamt 97 Bewerbungen in fünf Kategorien gewählt.

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 – ohne Real Estate - einen Umsatz von rund 13,4 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,4 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.